

# LANDKREIS AURICH

ERFOLGREICH DURCH  
VERTRAUEN



CASE STUDY

Seit 2000 vertraut das Personalamt des Landkreis Aurich auf die Software-Lösung von P&I. Stand zu Beginn die reine Lohn- und Gehaltsabrechnung im Vordergrund, verfügt der ostfriesische Landkreis Aurich heute über eine integrierte Personalmanagement-Lösung. Auch das Mitarbeiterportal P&I HCM sowie die Zeitwirtschaft von P&I wurden zwischenzeitlich eingeführt.



Als der Landkreis Aurich vor 8 Jahren die Suche nach einer neuen Personalsoftware startete, war es vor allem die Jahr 2000-Fähigkeit des Lohn-Programms, die erfüllt werden musste. Die bis dahin eingesetzte Lösung zeigte deutliche Defizite beim Funktionsumfang wie beispielsweise die unzureichenden Auswertungsmöglichkeiten. „Gleichzeitig waren die Kosten und der Personalaufwand für den Betrieb und die Pflege der Software sehr hoch“, berichtet Folkert Hippen aus dem Projektteam des Landkreises Aurich. „Außerdem waren wir mit der Rechenzentrumslösung unzufrieden, da wir nicht flexibel auf unsere Daten zugreifen konnten.“

## Datenabfrage ohne Programmierkenntnisse

Priorität bei der neuen Inhouse-Lösung hatte die ordnungsgemäße Abrechnung der Löhne, Vergütungen und Besoldung. Über die internen Mitarbeiter hinaus sollten mit dem neuen Programm auch externe Beschäftigte von Fremdfirmen wie beispielsweise Inselverwaltungen, Rettungsdienste und andere öffentliche Einrichtungen abgerechnet werden. Daher musste in der neuen Personal-Software eine firmenspezifische Anpassung auf Mandantenebene möglich sein. Ein weiteres Auswahlkriterium waren Anwendungen, die über die reine Abrechnung hinaus gehen. „Wichtig war uns eine bedienerfreundliche Abfragemöglichkeit aus den Stammdaten und Kostendateien, ohne dass unsere Mitarbeiter im Personalamt Programmierkenntnisse benötigen“, so Hippen. Die für den Landkreis grundlegendsten Funktionen bildeten ein integriertes Stellenplanprogramm sowie die Möglichkeit für Personalkostenhochrechnungen.

## Integrierte Lösung gefragt

Aus zwölf Angeboten, die aufgrund einer öffentlichen Ausschreibung eingereicht wurden, entschied sich die

Your partner for integrated HR solutions



**P&I - Your Partner for integrated HR Solutions** - Über 300 Menschen machen P&I durch ihr Wissen, ihre Leidenschaft und ihr hohes Engagement zum Premium-Anbieter integrierter Software-Lösungen für die Personalwirtschaft. Ob Payroll, webbasiertes Personalmanagement oder Zeitwirtschaft: Die HR-Software der P&I AG ist führend - sowohl im Hinblick auf technologische als auch funktionale Merkmale. Inzwischen wird die Payroll-Software P&I LOGA in elf europäischen Ländern eingesetzt.

Mit 5 Niederlassungen in Deutschland und weiteren 4 Geschäftsstellen im europäischen Ausland betreut P&I die Kunden. International führende HR-Serviceanbieter setzen auf P&I als Produktlieferanten und über 3.000 Direktkunden gestalten mit P&I Lösungen ihr HR-Business erfolgreich. P&I bietet Personalwirtschaft aus einer Hand und hält Lösungen bereit, die Kunden auf die Zukunft vorbereiten. Die P&I AG ist an der Frankfurter Börse im Prime Standard notiert.

©2008 P&I AG. Alle Rechte vorbehalten. P&I, P&I LOGA, P&I HCM, P&I PLUS und weitere im Text erwähnte P&I-Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der P&I AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.

Kommunalverwaltung für die Software P&I LOGA. Ausschlaggebend war hier vor allem der integrierte Lösungsansatz: „Über die Lohnabrechnung hinaus konnten wir mit P&I LOGA all die von uns benötigten Funktionen Schritt für Schritt integrieren, ohne dass eine zusätzliche Schnittstellenprogrammierung notwendig war“, erläutert Folkert Hippen die damalige Entscheidung. „Darüber hinaus verfügt P&I über umfangreiche Erfahrung mit Softwarelösungen im öffentlichen Dienst, so dass wir uns auch in Bezug auf die Betreuung von Anfang an in guten Händen wussten.“

### **Schnelle Akzeptanz der Software**

Eine monatelange Parallelabrechnung im alten und neuen System hat sich bei der Umstellung im Landkreis Aurich als überflüssig erwiesen. „Der Arbeitsaufwand ist viel zu groß und sollte besser in das Neusystem investiert werden“, rät Folkert Hippen. „Einmonatige Parallelabrechnungen reichen völlig aus.“ Die Akzeptanz der neuen Software war in Aurich durchweg gut: „Durch die übersichtlich gestalteten Masken bestanden selbst bei jüngeren und neuen Mitarbeitern keine Berührungängste mit dem Programm.“ Die Ansprüche der Mitarbeiter im Personalamt stiegen mit der Dauer des P&I LOGA-Einsatzes. Inzwischen hat der Landkreis außer der Personalentwicklung sowie der Seminar- und Bewerberverwaltung alle Module von P&I LOGA im Einsatz und rechnet für 14 Mandanten insgesamt 2.010 Gehälter ab.

### **Einsatz P&I HCM**

Aufgrund der spürbaren Vorteile, wie beispielsweise die verkürzten Arbeitsabläufe oder der flexible Zugriffe auf Dokumente, die der Landkreis seit dem Einsatz von P&I LOGA verzeichnet, fiel die Entscheidung leicht, auch das webbasierte Mitarbeiterportal P&I HCM einzuset-

zen. Dieses soll in Zukunft die Arbeitsabläufe noch weiter vereinfachen und lange Postwege ersparen. P&I HCM ist über das Intranet des Landkreises Aurich mit einer separaten Anmeldung zu erreichen. Die 860 Web-Anwender greifen über das Portal auf alle archivierten Dokumente wie beispielsweise die Lohnabrechnungen oder ELSTER-Bescheinigungen zu. Um die Abrechnung der jährlich rund 15.000 anfallenden Reisen zu vereinfachen, integrierte der Landkreis zunächst das Reisemanagementmodul im Mitarbeiterportal. Auch die Urlaubs- und Krankheitsverwaltung wird heute über P&I HCM verwaltet. „Die Mitarbeiter beantragen ihren Urlaub im Mitarbeiterportal, der Vertreter erhält eine automatisch erzeugte E-Mail für die Urlaubsvertretung und nach Genehmigung durch den Vorgesetzten fließt der Urlaub automatisch in die P&I LOGA Fehlzeiten und die Zeiterfassung“, erklärt Hippen die Vorgehensweise.

### **P&I LOGA Zeitwirtschaft**

Auch die Einführung der Zeitwirtschaft von P&I wurde vor Kurzem abgeschlossen und seit März 2008 läuft erfolgreich der Echtbetrieb. Damit hat der Landkreis Aurich die gesamte P&I-Produktpalette im Einsatz. „Das Altsystem wäre nur mit einem hohen finanziellen Aufwand zukunftstauglich gewesen“, erklärt Hippen die Entscheidung des Landkreises. „Außerdem war es uns wichtig, dass die Daten der Zeiterfassung ohne Schnittstellen auf der P&I LOGA Datenbank abgelegt werden.“ Alle Mitarbeiter können nun jederzeit in P&I HCM ihre berechneten Zeiten und Buchungen einsehen.“ Mittlerweile wurden in der Zeitwirtschaft 105 Tagesmodelle zur Abbildung der individuellen Arbeitszeiten eingerichtet. „Als nächstes Projekt könnten wir uns die Umsetzung des § 18 TVöD mit Hilfe des Mitarbeiterportals vorstellen“, resümiert Hippen.